

## Nachtragsbericht

Unser Unternehmen entwickelt sich im laufenden Geschäftsjahr nach Plan. Ereignisse von besonderer Bedeutung sind nicht eingetreten. In unserem Zwischenbericht, den wir am 14. Mai 2007 vorlegen, geben wir einen ausführlichen Überblick über den Verlauf des ersten Quartals.

## Prognosebericht

Die konjunkturellen Indikatoren deuten für das Jahr 2007 auf eine anhaltend positive Entwicklung der Weltwirtschaft hin. Während in den Vereinigten Staaten mit einem leichten Rückgang der bislang hohen Steigerungsraten zu rechnen ist, werden die Volkswirtschaften in Australien sowie in zahlreichen Ländern des Mittleren Ostens und Asiens weiterhin dynamisch wachsen. Die Konjunktur in Europa wird sich voraussichtlich zufriedenstellend entwickeln, wobei Beitrittsländer zur Europäischen Union eher überdurchschnittliche Steigerungen erreichen werden.

In den für Bilfinger Berger relevanten Märkten erwarten wir insgesamt gute konjunkturelle Rahmenbedingungen. Die Umsätze des Bauhauptgewerbes in Deutschland werden im laufenden Jahr zunehmen. Auch in den meisten europäischen Nachbarländern ist weiterhin von einer robusten Baukonjunktur auszugehen. Australien verzeichnet eine anhaltend hohe Nachfrage nach Ingenieurbauleistungen, während im Wirtschaftsbau mit abnehmenden Steigerungsraten gerechnet wird. In Nordamerika ist von einem weiterhin hohen Niveau der Infrastrukturinvestitionen auszugehen. Die Erdöl exportierenden Länder werden auch künftig erhebliche Mittel zur Verbesserung ihrer Verkehrsinfrastruktur und Ver- und Entsorgungnetze aufwenden.

Die Nachfrage nach Industrieserviceleistungen wird in Deutschland und im europäischen Ausland durch steigende Investitionen in der Prozessindustrie angeschoben. Für den Kraftwerkservice sind die jetzt anstehenden Investitionen in Neubau und Rehabilitation von Anlagen starke Wachstumstreiber. Im Immobilienservice wird das Volumen der in Deutschland extern vergebenen Leistungen auch weiterhin zunehmen.

Als Multi Service Group profitieren wir von diesen Entwicklungen und wollen unsere strategischen Vorteile vor allem durch den Ausbau des Dienstleistungsgeschäfts weiter stärken. Dabei setzen wir auf organisches Wachstum, aber auch auf gezielte Akquisitionen. Wir verfügen dafür über einen erheblichen Finanzierungsspielraum. Mögliche Übernahmekandidaten müssen unsere strengen Auswahlkriterien erfüllen. Darüber hinaus wollen wir weiterhin in renditestarke privatwirtschaftliche Betreiberprojekte investieren. Im Baugeschäft streben wir die nachhaltige Steigerung der Ertragskraft an.

Unter den geschilderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen gehen wir für die nächsten zwei Jahre von einer erfolgreichen Entwicklung des Bilfinger Berger Konzerns aus. Dabei unterstellen wir, dass sich die Lage in politischen Spannungsgebieten nicht weiter verschärft, die Finanzmärkte von schweren Turbulenzen verschont bleiben und es insgesamt nicht zu einer krisenhaften Abschwächung der Weltkonjunktur kommt. Die Perspektiven für den Geschäftsverlauf in unseren Segmenten sind in den jeweiligen Kapiteln detailliert erläutert.

Wir planen eine Zunahme der Leistung und eine weitere Steigerung von EBITA und Konzernergebnis. Unsere Anteilseigner werden wir mit einer attraktiven Dividende angemessen am wachsenden Unternehmenserfolg beteiligen. Dabei streben wir eine Ausschüttungsquote in der Größenordnung von 50 Prozent an. Mit einer Kapitalrendite über dem Kapitalkostensatz wollen wir auch künftig substanzielle Wertbeiträge schaffen.

Die Höhe der Finanzanlagenzugänge hängt vom Umfang neuer Akquisitionen und privatwirtschaftlicher Betreiberengagements ab. Die

Investitionen in Sachanlagen werden angesichts des weiter steigenden Geschäftsvolumens entsprechend zunehmen. Für die Finanzierung stehen dem Konzern ausreichend Mittel zur Verfügung.

Bei Forschung und Entwicklung werden wir uns weiterhin mit Themen aus unserem Baugeschäft und Fragestellungen aus dem Dienstleistungs- und dem Betreibersegment befassen. Im Wissensmanagement gilt der konzerninternen internationalen und geschäftsfeldübergreifenden Vernetzung unsere besondere Aufmerksamkeit.

Bei der Beschaffung werden wir die Effizienz unserer Prozesse durch fundierte Weiterbildung der Einkäufer und die Schaffung interner Netzwerke steigern. Ein zentraler Service stellt für unsere operativen Einheiten eine wichtige Grundlage ihrer Einkaufsentscheidungen dar.

Mit zeitnaher und offener Kommunikation wollen wir den Dialog mit unseren wichtigen Zielgruppen intensivieren. Dabei legen wir unverändert großen Wert auf eine umfassende Information des Kapitalmarkts. Unsere dezentralen Marketing- und Vertriebsaktivitäten richten wir an den spezifischen Anforderungen unserer Kunden aus.

Unseren Personalbestand orientieren wir flexibel an der Entwicklung der Nachfrage. Dies gilt sowohl für unser Baugeschäft als auch für unsere Dienstleistungsaktivitäten. Angesichts wachsender Anforderungen an unsere Führungskräfte arbeiten wir ständig an der Verfeinerung der Instrumente unserer Personalentwicklung.

---

Alle in diesem Bericht enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen wurden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen. Da sie jedoch auch von Faktoren abhängen, die nicht unserem Einfluss unterliegen, kann die tatsächliche Entwicklung von den Prognosen abweichen.

---